



**Aus dem Kreise Torgau, 12. Dec.** Da die liberale Partei im Wahlkreise Torgau-Weidenwerder bei der letzten Abgeordnetenwahl in mehrheitlich glänzender Weise ihre Kandidatur durchsetzte, so hielt sie mit voller Gewissheit, zu erwarten, die bevorstehende Reichstagswahl in Weidenwerder der genannten Partei einen nicht minder glänzenden Erfolg bringen. Man darf sogar hoffen, dass nach einem bedeutenderen Mehr von Stimmen, als bei der Oberkammer, die liberale Partei gelangen werde; indem in Folge des gelassenen Entschlusses, in mander, er durch Reichstagsbeschlüsse, nicht den Wunsch fände, offen seine Freude zu bekunden, hier seiner wahren Lage entsprechend folgen wird. Aufmerksam, und es wäre fast die höchste Zeit — wird die liberale Partei den Antritt ihrer Thronbesteigung bei der Abgeordnetenwahl in Weidenwerder aufpassen, obgleich bis dato die Candidatur derselben noch nicht proclamiert worden ist. Jedoch verläutelt bereits zur Zeit der Abgeordnetenwahl, die Führer der liberalen Partei in beiden Kreisen haben dergestalt einen Compromiss geschlossen, dass die diesseitigen liberalen Wähler damit für den demaligen Candidaten des liberalen Wahlkreises in Weidenwerder, Oberstlieutenant v. G. v. S., stimmen sollten, falls das Comite später die Vertretung der Reichstags-Candidatur des Herrn Gode in jenem Kreise übernehmen würde. — Ueber irgend welche Thätigkeit der bei der Abgeordnetenwahl zu beabsichtigten unterliegenden Gegenpartei liegt nichts zu berichten vor, sondern die Annahme gerechtfertigt das gedachte Partei bei der heutigen Zeitlage und nach den eben Erörterungen der letzten Wahl wohl kaum die Aufnahme der Candidatur des jüngeren Bruders im Reichstags, Landrathe v. Schaper in Weidenwerder, gestatten wird.

**Bemerktes.**

— [Wie der Zeufel mit Wismar conferte]. Die Rärneren „Freien-Stimmen“ berichten: Der Herr Marcer von Röttelek hat in einer seiner letzten „Briefe“ — wenn man die rauen Kiesel-Sermonen des hochwürdigen Herrn v. Marcer als „Briefe“ zu bezeichnen erlaubt: — Grundsätze der Minister Wismar auf seiner Wanderung eine einmütige Besprechung an, vor der er stehen blieb und die nach seinen Plänen derselben betradete. Wöllig nicht zu ihm heran ein ihm fremder Mann, dessen Bild er hinter sich als Wismar wohl erkannt; doch als sich der Mann ihm als der Völligste zu erkennen gab, und seine Furcht und er zeigte ihm die Hand zum Gruße. Der Zeufel nun fragt den Wismar lamerablässig, was er denn da so sinnend stehe und die Kirche betradete. Dieser entgegnete ihm, er möchte die Kirche verlassen, wenn es bei den letzten Plänen auch einige Arbeit fallen müßte. Da lacht der Zeufel laut auf und sagt: „Betrachtest du alle Wismar, ich arbeite schon neunzehn Jahrhunderte lang an dem Fortschrittswerke und es gelangt mir nicht.“ — [Scheitern]. Total, der ungarische Romancier, erzählt in einer Romanze, welche dieser Tage in einer Serie des „Kriegs-Spiegel“ erschienen und veröffentlicht wurde, unter dem Titel: „Die besten Jahre der Anarchie“; eines Tages wurde unter Anwesen auch die japanische Gesandtschaft, welche bereit in Wien war, an die Hofkapelle gezogen; obenan lag der König und neben ihm der alte Primas, Cardinal Sibenian, im purpurnen Kalze, das kleine runde Capucium auf dem Kopfe. Der japanische Gesandte war mit einem Koffer, aus dem er zu ziehen, nur das Eine war ihm nicht recht, das man dem jungen Kaiser eine so alte Frau zum Gemahlin gegeben habe — die gute Excellenz hatte den alt-Primas für eine Frau angesehen. — Erzählung davon, welcher die Wismar ebenfalls mit angeordnet hatte, bemerkte später über sich: „Die Geschichte ist im Ganzen richtig, nur hat sie sich einigermassen anders zugezogen. An der Zeit lachend nämlich zur Kaiserin die japanische Gesandte fragte nun den Minister-Präsidenten in der Wismar: „Was ist denn die euerwähnte Marone dort vor den Kaiserin?“ — „Das Marone?“ — „Dann mag es sein, meine Herr Japaner, — brauche ich nach der Anders gar nicht mehr zu fragen; ich werde wohl, das — des Kaisers Rommutter ist.“ — [Eine Wismar]. Der „Norddeutschen Presse“ schreibt ein Correspondent:

in dem aus Oefelia: Vor einigen Tagen lebte eine mit beschränktem Tame aus dem Ausland, er erhielt auch die verschiedensten unangenehm Berichte über in sich befindenden jungen Damen, die für ihre Pflicht gehalten habe, sich persönlich von dem Treiben unserer Landsmännchen zu überzeugen, unter denen sich auch eine leibliche Nichte, die hofmannskolle Tochter einer abgedienten deutschen Familie aus dem Grafen von Gosenmeyer bestand. Dieses junge Mädchen, in Sprachen, in Sprachen und Wissenschaften vorzüglich ausgebildet, hatte sich nach dem Tode ihrer Mutter mit einem bedeutenden Erbschaft in Danern, Eudens halber nach St. Petersburg gewendet, war dort in bedenkliche Reize gerathen und zum Juge nach der Schwiegervater kam. Die Zante fand dieses in vorübergehenden jungen Wesen, ein Zimmer mit zwei Frauenzimmern und einem Herrn bewohnend, in höchst oberflächlicher Forderung, mit souveräner Vernachlässigung aller Heiligkeit und weiblichen Zurückhaltung, rauchend und über das Wohl der Menschheit soles. Studien erlernen als Nebenangelegenheit, vollkommener Communismus, Joco und Ziel alles Strebens. Das reiche Erbschaft, die sehr Wohl, die Garberbe — waren der Gemeinlichkeit des Besizes geopfert worden; seine Liebe, sein Fieseln und Mitten der Zante, seine Bemerkungsbare vermochten den entsetzlichen Wahn zu erheitern. Man hatte sich dahin vereinigt, nach der Rückkehr ins Vaterland Wesen zu betreiben, damit die Civilisation und Gleichberechtigung aller im Vaterland feste und somit von Unten herauf die Welt bestrahlte. Man forderte sich ohne Scheu auf, diesen oder jenen bemittelten Bruder Studio zu betreiben, damit wir wieder Geld bekommen. Die liebenswürdige Zante mußte ohne ihre Nichte betheiligen, sie konnte nur deren materielle Noth in etwas lindern — behuten konnte sie dieselbe nicht.

[In welcher tragische Schicksal] hat in ganz Deutschland geäußerten hinterlassenen des Kunststilleres und Dichters Franz Augler heimgefallen. Die große Witwe, Clara Augler, die nach dem Tode ihrer hochbegabten und schönen Tochter, der ersten Gemahlin des berühmten Augler, die sehr Wohl, die Garberbe — waren der Gemeinlichkeit des Besizes geopfert worden; seine Liebe, sein Fieseln und Mitten der Zante, seine Bemerkungsbare vermochten den entsetzlichen Wahn zu erheitern. Man hatte sich dahin vereinigt, nach der Rückkehr ins Vaterland Wesen zu betreiben, damit die Civilisation und Gleichberechtigung aller im Vaterland feste und somit von Unten herauf die Welt bestrahlte. Man forderte sich ohne Scheu auf, diesen oder jenen bemittelten Bruder Studio zu betreiben, damit wir wieder Geld bekommen. Die liebenswürdige Zante mußte ohne ihre Nichte betheiligen, sie konnte nur deren materielle Noth in etwas lindern — behuten konnte sie dieselbe nicht.

(Holera.) München, Rom 10. bis 11. Dec. Merks sind 33 Erkrankten und 26 Todesfälle gemeldet worden. Wie groß auswärts die Furcht vor der in München herrschenden Cholera sein mag, ist daraus ersichtlich, daß am 10. Dec. in sämtlichen Gasthäusern Münchens nur 17 angetommene Fremde zu melden waren. Das Gutachten der medizinischen Commission über die Angaben des österreichischen Ministers über die Entstehung der Cholera und der Heilmittel gegen dieselbe wird noch in dieser Woche erwartet.

**Todten-Liste.**

Am 9. d. M. starb zu Berlin im 87. Lebensjahre Generalmajor Friedrich Leo v. Altm. — Ein inlimer Freund Theodor Körner's, Adolph v. Wagner, Friedrich's, 609 er mit vielen 1813 in den Freiheitskriegen und kämpfte an ihrer Seite. Am 17. August desselben Jahres zum Secundo-Lieutenant, 1. Juni 1814 zum Premier-Lieutenant im Königlich-preussischen Corps befördert, trat er am 31. März 1815 in das 25. Infanterie-Regiment. Er war es, der bei der Besatzung des Napoleon's-Platzes der Erste war, wo wir, wofür er bald nachher mit dem Orden des Königs beehrt wurde. 1817 zum Capitän und Compagnie-Führer befördert, avancirte er von Rangstufe zu Rangstufe, bis er 1850 Generalmajor wurde. Seit 1831 war er auch Director der Dispositionsschule. Nach seiner 1851 erfolgten Pensionirung lebte er zurückgezogen in Berlin den Wissenschaften.

**Börse-Veranstaltung in Halle**

am 13. December 1873.  
Getreide in Zufahren und Offerten in Wustern, bei schwacher Kauf- und Verkaufslage.  
Brotzeit geacht haben.  
Hoggen, 1000 Rthl. 74 Rthl. für sieben Landroggen.  
Weisse, 1000 Rthl. seine Gevaltergerichte bis 76 Rthl. v. die hier Land-gerichte 72-74 Rthl. by  
Gerstmalz, 50 Rthl. 58 Rthl., fremdes 54  
Hafer, 1000 Rthl. höchsten bis 63 Rthl.  
Jüllentrierte, 1000 Rthl. Erbsen und Bohnen matts Gebräst  
Koch-, u. Futter-Erbsen 70-75 Rthl. Victoria-Erbsen 77 Rthl.  
graue Erbsen 84 Rthl. Linen 75-78 Rthl., seinste bis 80 Rthl.  
Weizen, 1000 Rthl. 58 Rthl.  
Mais, 1000 Rthl. amerikanischer 66 Rthl. v.  
Lupinen, 1000 Rthl. gelbe 56 Rthl., blaue 52 Rthl. zu notiren.  
Rümel, 50 Rthl. 11-11 1/2 Rthl.  
Kleearten, 50 Rthl. nicht angegeben.  
Sesamöl, 100 Rthl. Waß 85 Rthl. — Dotter und Mohn ohne Angabe.  
Stärke, 50 Rthl. 10 1/2 Rthl., rubig.  
Spiritus, 10000 Liter: p. loco Kartoffel-21 Rthl., Rüben- 21 Rthl.  
Wein 50 Rthl. 10 Rthl., 3/4 Rthl. geboten  
Alma Solarol 50 Rthl. 22-23 Rthl. Quantität 32-33 Rthl.  
Petroleum beutiges, 50 Rthl. 44 Rthl. bez.  
Hoggen, 50 Rthl. rubig, Kaufkraft und Umlosg gering.  
Häbenjehol, 50 Rthl. 41-42 Rthl.  
Häbenjehol, 50 Rthl. 41 Rthl.  
Häbenjehol, 50 Rthl. 41 Rthl.  
Kartoffeln, Spitz-, 1000 Rthl. 17-18 Rthl.  
Delndehn, 50 Rthl. 2 1/2 Rthl. geacht, 2 1/2 Rthl. gehalten.  
Futterweizen, 50 Rthl. 3 1/2 Rthl.  
Klee, 50 Rthl. Roggen-2 1/2 Rthl.  
Weizen, 50 Rthl. 1 1/2-2 1/2 Rthl.  
Langstroh, 50 Rthl. 1 1/2 Rthl.

**Eisenbahnfabrik** f. Prov. Sachsen in d. Bucher u. Lipke.

**Stellmacherei-Verkauf.**  
Ein Wohnhaus worin sich 4 Familien-Wohnungen befinden, mit Seitengebäuden u. Ställen, nebst großem und bequemen Hofraum sowie Thoreinfahrt in dessen Rücken seit vielen Jahren die Stellmacherei fabrikmäßig betrieben wird, soll mit oder ohne der dagehörende 4 Weckstätt hollenden Dampfmaschine für 2400 Rthl. mit 200 Rthl. Anzahlung veräußert werden. — Ichtermittig veräußert werden. Näheres durch

**F. C. Berger in Schaffstädt.**  
In einem großen Dorfe 1/2 Stunde von Halle ist ein neues Haus mit 5 St. 6 R. 1 gr. Küche, 5 Ställe, ein gewöhnlicher Keller, Hof, Wärdien, wegen seiner Lage zu jedem Geschäft passend, (2100 Rthl.) mit 500 Rthl. Anzahlung, (2100 Rthl.) jeder Jahre unfinkbar zu verkaufen durch **Jeuner, Karger-Plan 4.**  
In einer Gartenstadt ist ein Haus in besten Umständen mit 4 St., 6 R., 3 Küchen, 2 große Keller, Hof 5 Ställe, 1 M. großen Garten, gute Lage, Mitte der Stadt, zu jedem Geschäft passend (2200 Rthl.) mit 500 Rthl. Anzahlung, (2100 Rthl.) jeder Jahre unfinkbar zu verkaufen durch **Jeuner, Karger-Plan 4.**  
Ein Haus in der Nähe der neuen Casernen über 500 Rthl. Ertrag (7500 Rthl.) ist mit 2000 Rthl. Anzahlung zu verkaufen durch **Jeuner, Karger-Plan 4.**  
Ein neues Haus in gefundener Lage (3500 Rthl.) ist mit 1500 Rthl. Anzahlung zu verkaufen durch **Jeuner, Karger-Plan 4.**  
Ein sehr rentabler Geschäft mit guten Gebäuden in einem großen Dorfe mit gr. Zufahrt, umgeben von gr. Dörfern, an zwei frequenten Landstraßen gelegen, mit gr. Hof, gr. Stallung, gr. Fasanlauf, guter Keller, Garten, 5 M. sehr gutes Feld, sehr stotter Materialgeschäft (6500 Rthl.) ist wegen Umzug mit 2000 Rthl. Anzahlung zu verkaufen durch **Jeuner, Karger-Plan 4.**  
Ein neues Wohnhaus, drei Etagen herrschaftlich eingerichtet in geundener Gegend vor dem Thore gelegen, speculative Lage für einen Bader, ist für 5600 Rthl. bei der Hälfte Anzahlung zu verkaufen und auf Wunsch sofort zu beziehen.  
Näheres Auskunft sub. M. 350 ertheilt die **Annoucen-Expedition von Rud. Mosse in Halle a. S., Brüderstraße 14.**

**500, 350 u. 300 Rthl.** aus u. A. Ansbach, 11. Sabb. 1873.  
2000 Rthl. Kapital auf ein neu gebautes Haus wird gesucht jetzt oder später gegen hypothekarische Sicherheit bei pünktlicher Einzahlung. Ansuchen unter **C. B. 72** in der Exped. dieser Ztg.

**3000 Rthl.**  
gegen sichere Hypothek zu 5% Zinsen gesucht. Auskunft ertheilt der **Rechts-Anwalt Grube** in Merseburg.

**1000 u. 800 Rthl.** sind zu noch zu veräußern auf gute Sicherheit auszuliehen durch **A. Meier, gr. Berlin 16b.**

**Steinhauer,** tüchtig und arbeitsam, bei hohem Lohne, und lange Mäuler, das seine Dreifeln und richtige Sauberarbeiten erkennen wollen. — bei 3. Lohn pro Woche — finden jeder Zeit Anstellung in **Wedding's Rüst-Fein-Fabrik** in Nordhausen.

Ein ordentliches Mädchen sucht ein getreuerer Verhältnisse halber zum 1. Januar bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Näheres gr. Steinstr. Nr. 70.

**Wohnungs-Markt.**  
Zu vermieten: 1. ein möbl. Wohnung, Landwehrstraße 12 par. 3. Stockstelle m. Hof, bei 1. Jan. 1. Heft. Wochentage 7, bez. gr. Schloßgasse 7a eine große Werkstatt. Zu mieten gesucht: 1. ein möbl. Wohnung, Landwehrstraße 12 par. 3. Stockstelle m. Hof, bei 1. Jan. 1. Heft. Wochentage 7, bez. gr. Schloßgasse 7a eine große Werkstatt. Zu mieten gesucht: 1. ein möbl. Wohnung, Landwehrstraße 12 par. 3. Stockstelle m. Hof, bei 1. Jan. 1. Heft. Wochentage 7, bez. gr. Schloßgasse 7a eine große Werkstatt.

**Sanarienvogel,** gute Schläger zu verkaufen gr. Märterstraße 21.

**Junge** Tannenbäume m. Wurzel, sind in Schoden u. Klein. Posten zu haben. Landwehrstraße 7. **Friedrich Hülster.**  
Drei Stück große, fast neue Bängelmannen sind zu verkaufen Königstr. 14.  
1 Hobelklat ver. bill. 2. Vereinsstr. 6.  
Junge Hadel verkauft 11. Sabb. 21.  
Ein weiser Epik zugelaufen Hofen 3.  
Alte und neue **Copys** ver. kauft **Geißstraße 24.**  
Ein schwarzbrauner Hund zugelaufen, gegen Injektionsgebühren und Futterkosten abzugeben Königstr. 25. Hof 1.

**Kölmer Dombau-Loose**  
à 1 Thlr.  
sind zu haben bei **J. Barck & Co.** (gr. Ulrichstr. 47) und in der **Exped. der Saale-Zeitg.**  
Alle **Wahlzettel** werden angenommen **Wahlgasse 5** bei **Franz Jögen.**  
Den geehrten Herrschaften zur Notiz, daß ich auch (trotz der Zenerung) in diesem Jahre zum **Wahlzettel** die Stelle für 2 St. habe. **H. Blöding, Barthstraße 11.**  
Eine Hofbahn ver. Saalberg 15.

**Annoucen in alle dießen und auswärtigen Zeitungen** werden zu den **Original-Preisen** stets prompt beordert durch die **Annoucen-Expedition von J. Barck & Cie., große Ulrichstraße 47 I.**  
**Wasserbau- u. Reparaturen** liefert schnell und billig **F. A. Fögen, Halle a. S., Mühlberg.**

**Brennarbeiten** werden so vor u. billig gefertigt **Zapfensrassse 17b 2 Tr.**  
**Alte Eisenbahnchienen** u. Baumweiden in ganzen u. gesägten Längen bis zu 22 u. neue **Grube-schienen** in allen gangbaren Profilen verkauft billig **Ferdinand Korte.**

**Epileptische Krämpfe** (Fallnacht) stellt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie **Dr. Kullisch, Berlin, Louisenstraße 45.** Bereits über Summe vollständig geheilt.

**Kräuter-Magenbitter** von den Aerzten warm empfohlen. Zu beziehen Albin Henze in Halle, Heinrich Nessler in Schafstädt, Carl Siebig in Rautsch, Oscar Schröter in Lotzsch.  
Die Anfuhr einiger Tausend Centner Ostweizen von Eudern nach hier und Teufelhof soll vergeben werden. Letztgenannte Subunternehmer wollen sich in dem im **Comptoir Königstr. 34.**



# F. Kühne, Scharrngasse 9a

empfehlen sein reichhaltiges Lager Klavier (Delling & Spangenberg), Berliner und Stuttgarter

## Pianos

nach den neuesten, anerkannt besten Systemen zu festen Preisen unter Garantie. Desgleichen Flügel und Harmoniums.

Mein Lager von

## Uhren

in reicher Auswahl und durchaus solider Waare halte ich bei Weihnachts-Einkäufen angelegentlichst empfohlen.

**Ernst Pöge, Uhrmacher,**  
Leipzigerstrasse 100, ganz nahe am Markt.



## Für Schuhmacher!

### Friedrich Noah, gr. Klausstr. 7.

empfehlen sein Lager fertiger Herren- und Knaben-Engländer-Schuhe von den einfachsten bis elegantesten, sowie in Zeug und Leder mit und ohne warmem Futter. Nach Maß werden alle in dies Fach schlagende Artikel schnell und billigt angefertigt. Auch halte ich alle Schuhmacher-Artikel auf Lager und führe nur das beste Fabrikant.

### Anzeige.

Nachdem die ersten Sendungen des **Kloster Langheimer Bayerischen Versandt-Winter-Bieres**, welches vorzüglich von Geschmack, ist eingetroffen, empfehle dasselbe meinen werthen Kunden.  
Galle a/S., den 13. December 1873.

**Friedrich Kroneis,**  
alleiniges Depot für Provinz Sachsen.

Frische Salzbuter, frisch gebranntes Caffee, a. d. 16, 17 18 Gr., in bester Qualität empfiehlt  
**E. Hildenhagen.**

## Wirklicher Ausverkauf

Halle a. S., Markt 10

Hôtel garni zur Börse

Leinene, Halbleinene, Wollene, Halb-u. Baumwollene Waaren zu außergewöhnlich herabgesetzten Preisen. Ferner

**für die Säbte des früheren Werthes Herren- und Damen-Camisoles, Strümpfe, Socken etc. in allen Größen und Farben von guter Qualität.**

Halle a. S., Markt 10, Hotel garni zur Börse.

**Preßkohlensteine** gute Qualität (gr. Format) liefert in Zuber und Contors **Wilh. Weise, Lindenstraße 6.**

Da ich mit einer der renommttesten Gruben in Verbindung stehe, bin ich im Stande, bei rechtzeitiger Bestellung jeden Bedarf zu liefern.

### Die Werschen-Weißkessler

**Braunkohlen-Niederlage Königsstraße 20** empfiehlt Dampfpresssteine, Oberbrömlinger Briquetts, Böhmische Patentkohle und Zwickauer Steinkohlen franco Haus zu den billigsten Preisen.

**Carl Martini.**

## Hassler'scher Gesangverein.

Musikalische Soirée im Saale des „Kronprinz“.  
Montag d. 15. Decbr. Abends 7 Uhr.

**I. 1. Choral** „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ von J. S. Bach.  
**2. Zwei Weihnachtslieder** für Baryton von Peter Cornelius. a. Die Könige. b. Christbaum. **3. Altdeutsches Weihnachtslied** für Chor von H. v. Lautenberg, (1430) herausg. v. C. Biedel. **4. Christnacht**. Cantate von Aug. Platen für Solost. und Chor mit Begl. d. Piano. comp. v. Ford. Hiller. — **II. 5. a. Aria:** „In questa tomba oscura“ für Alt v. L. van Beethoven. **b. Lied:** „Ich rolle nicht“ für Alt v. R. Schumann. **6. a. Aria:** „Lascia ch'io pianga“ f. Sopr. v. G. Fr. Handel. **b. Lied:** Der Vogel im Walde f. Sopran v. W. Taubert. **7. Ballade.** Wittekind v. Vogl, f. Baryton v. G. Löwe. **8. Russischer Vespergesang**, Chor von Bortniansky.  
Zu dieser Soirée haben nur die Mitglieder des Vereins und deren Angehörige Zutritt.

## Freyberg's Winter-Garten.

Sonntag den 14. December, Nachmittags:

## Grosses Concert.

Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 2 1/2 Sgr. W. Halle.

## Th. G. V. 40er.

Sonntag den 14. December, Abends 1/2 8 Uhr:

## Concert in Freyberg's Garten,

gegeben von der Halleischen Capelle.  
Nach dem Concert Ball. Der Vorstand.

## Kaiser-Wilhelms-Halle

Sonntag den 14. December, Nachmittags:

## Grosses Concert.

gegeben von dem Musikchor des 4. Artillerie-Regiments aus Jorgau.  
Anfang 3 1/2 Uhr. Stadtrumpeter Heinicke. Entree 3 Sgr.

### Abends

munterbrochenes großes Doppel-Concert

von der Capelle des Herrn Musikdirector **W. Halle** und dem Musikchor des 4. Artillerie-Regiments aus Jorgau.  
Entree 5 Sgr. Anfang 7 1/2 Uhr. **C. Nesse.**

## Müllers Bellevue.

Hallescher Sängerkranz.

Sonntag, den 14. December 1873

## Vocal- u. Instrumental-Concert.

Karten zu 3 Sgr. sind bei Herrn Kaufmann **Athig** Schmeerstraße und bei Herrn Kaufmann **Dünike** Königsstraße zu haben. **An der Kasse 4 Sgr.**

Anfang 1/2 8 Uhr. Nach dem Concert **BALL.**

Der Vorstand.

Wir empfehlen:  
**Dampf-Presssteine**, vorzügliche, trockene Waare,  
**Briquettes** **Eulner & Lorenz,**  
Sandhof 8.

## Theater-Anzeige.

### Stadt-Theater.

Sonabend den 13. December: **Kinder-Vorstellung.**

## Der artesische Brunnen.

Anfang 3 Uhr.

Sonntag, den 14. December:

## Marianne, ein Weib aus dem Volke.

Montag den 15., Dienstag den 16., Mittwoch den 17. December:  
**Gastspiel der Soubrette**

## Anna Schramm.

Bestellungen auf Plätze zu diesem Gastspiel werden im Theater-Bureau von Montag an entgegengenommen. Den Abonnenten bleiben die Plätze bis 10 Uhr Morgens reserviert.

Zur Ausführung kommen:  
Montag den 15. December: **Milchmädchen von Schöneberg.**

Dienstag den 16. December: **Ganz neu: Nache ist süß.**

Mittwoch den 17. December: **Ganz neu: Die schöne Sinderin.**

Zu sämtlichen Pöfen **neue Gesangs-Einlagen**, gesungen von Fräulein **Anna Schramm.**

### Opern-Preise.



## Mellini-Theater,

im neuen Theater in der Ulrichstraße  
Sonntag und Montag große brillante Vorstellungen, mit neuem Programm. Zum Schluss zum ersten Male die colossale brillante **Bänder-Fontaine** genannt **Kolospinthechromokrone** in wunderbarer Farbenpracht und mit feinsten lebenden Bildern.

Preise wie betannt. Die Casse ist von 11-1 Uhr und Abends von 6 1/2 Uhr ab geöffnet. Einlaß 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

## Morgen Montag gr. Vorstellung

**Alle Promenade Nr. 18. Theater Restaurant** Alle Promenade Nr. 18.  
Heute Sonabend **Schweinshochen** mit **Klößen, Cauerkraut** und **Weerrettig**. — Sonntag früh **Speckfuchen** sowie ein fr. Glas Bier, wozu einlaßt **Eduard Jürgens.**

## Heiling's Restauration

zum „Prinz Carl“, Werscheburger Chaussee 20

## Schlachtfest

Früh 10 Uhr **Beifisch**  
Abends **Wurstessen.**

## Krieger-Begräbniss-Verein.

Die Herren Vorsteher und Kameraden werden beehrt Brigantenwahl zu einer am **Montag, den 15. D. Mts.** Abends 8 Uhr in den **drei Schwänen** stattfindenden **General-Versammlung** hiermit eingeladen.  
Der Vorstand. J. B. Kiestraunt.

Für mein Geschäft suche ich zum 1. Januar oder auch früher einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen als Beihilfe.

**E. E. Achilles, Eisenhandlung.**

## Großer Weihnachtsausverkauf.

6000 Ell. Kleideringhamms, die Robe 1 1/2 Zhr.

5500 „ Kleiderzeuge die Robe 1 1/2 Zhr.

5000 „ englisch Keinen die Robe 1 1/2 Zhr.

4500 „ eßbarer Schotten, die Robe 3 Zhr.

4000 „ Doppel-Lüfste (3 Breit) d. R. 2 1/2 Zhr.

3500 „ reinwollene Kipse die Robe 2 1/2 Zhr.

4200 „ gestrickte Vastings die Robe 3 Zhr.

3000 „ reinwoll. Vastings die Robe 4 1/2 Zhr.

Sonabenden, Kopfstücker zu sehr billigen Preisen. Begehrtlicher in Weiß sind 25 Sgr. bis 1 Thlr., Damenschäcken in schwarz, schon von 1 1/2 Thlr., Paletots Lud- und Doubles-Mantel zu enorm billigen Preisen nur bei

**D. Kurzweg,**  
14. Schmeerstr. 14.

### Zuschlachten

von 6 Pf. an bis zu den feinsten **Gedr. Händer, Schmeerstr.**

### Wachsfad

in gelb, weiß und fein decorirt, billigt bei **Gedr. Händer.**

### Weihnachtslichte

in Wachs und Paraffin empfehlen **Gedr. Händer.**

### Feine Figuren

in Wachs und Zeife zur Decoration des Christbaumes empfehlen **Gedr. Händer.**

### Schaumgold u. Silber

bei **Gedr. Händer, Schmeerstr. 80**

**Gütes Pariser roth** zum Gold u. Silber puken empfehlen **Gedr. Händer.**

**D. Lehmann's Conditorei,**  
Deitzigerstraße 105.  
Täglich frische Pfannkuchen.

## Zucker-Offerte.

fl. gem. Mell's a Pf. 4 1/2 Sgr. für 1 Thlr. 7 Pf.

fl. gem. Raffinade a Pf. 5 Sgr. für 1 Thlr. 6 1/2 Pf.

sowie fl. Brodzucker a Pf. 5 1/2 Sgr. 5 1/2 Sgr. empfiehlt

**C. H. Wiebach.**

Ital. Maronen, Tellow, Rübchen Magdeb. Sauerkohl, Gebirgsprelsbeeren eingemachte, sowie Pfeffer u. Sauregurken empfiehlt

**C. H. Wiebach.**

frische Kieler Fettbücklinge, frische Kieler Sprotten, Kieler Spitz-Alal bei

**G. Friedrich.**

französische Wallnüsse, sicilianische Hafelnüsse in Centnem und ausgelesen bei

**G. Friedrich,**  
Bärgasse 13, am Markt.

Heute Sonntag den 14. December Abends 1/2 8 Uhr **I. Concert** für **Kammer-Musik** im oberen Concert-Salon des „Kühlen Brunnen“.

Entree à Person 2 1/2 Sgr.  
**Sermann Wipplinger jun.**

## C. Schrader's Restauration.

gr. Schollam 1. Köstlichkeiten, täglich frische schlesische Bier f.

## Stadtgarten.

Holentran, frische Pfannkuchen und ein feines Glas Bier **E. Seebe.**

## Bauers Brauerei.

heute Sonabend Abend **Köstlichkeiten** mit **Sauerkohl, Weerrettig** und **Klößen** **B. Sermann.**

## Eberhard's Restauration.

Landwehrstraße 2.  
Heute frischen Spettucheln.

## Restauration zum „Kühlen Morgen“

Montag, den 15. d. Mts.  
**Schlachtfest.**  
**C. Sildbrand.**

## Ulck-Pfeifen-Club.

Sonntag, den 14. Dec. Abends 6 1/2 Uhr. **Versammlung** im „Brodenshaus“.

Aufnahme neuer Mitglieder.  
Der Vorstand.

Zur gefälligen Beachtung.  
Von Sonntag den 14. d. M. ab soll in meiner Bäckerei, II. Vereinsstraße 3, Lette gebackt werden, wobei **Sonntags** ausgebackt werden sollen, und zwar Sonntags von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 9 Uhr und an den übrigen Tagen von Abends 6 bis 9 Uhr.

**E. Keitel, Bäckmeister.**

## Allgemeiner Württer(Küper-) Verein.

Sonntag Nachmittags 4 Uhr im Vereinslokal. **Der Bevollmächtigte.**

## Allgemeiner Deutscher Arbeiterverein.

Heute Sonabend den 13. December Abends 8 Uhr große öffentliche Versammlung, es ist Pflicht, daß jeder erheims keine Ulrichstraße 4. J. A.

**C. Bonanna.**

## Bestalozzi-Verein

in Halle und Umgebung.  
Die 2. Generalversammlung wird

Mittwoch den 17. Decbr. Abends 8 Uhr im „Kühlen Brunnen“ stattfinden.

Tagesordnung: 1) Bestätigung der Unterfertigung pro erstes Halbjahr.

2) Verzeigerung mehrerer, dem Verein geschenkter Bücher. 3) Mitteilungen.  
Halle, den 12. Decbr. 1873.  
Der Vorstand

# Norddeutscher Bazar

bedeut sich einem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung zu machen, daß mit heutigem Tage die Eröffnung der grossen

## Weihnachts-Ausstellung

stattfindet und sämtliche Artikel — ohne jeden Unterschied — zu bedeutend ermässigten Ausverkaufs-Preisen abgehen werden, so daß Jedermann außerordentliche Vortheile geboten sind. Indem ich mich auf folgendes Preis-Verzeichniß, welches über die Einzelheiten Aufschluß giebt, beziehe, bitte um geneigte persönliche Ueberzeugung der angeführten Thatsachen.

### Feste Preise! 1) Kleiderstoffe: feste Preise!

Kleider-Gingham, waschbar, vorzüglich zu Hauskleidern	Mr. 1 1/2	Egr.	vollständiges Kleid	25	Egr.
Clasfer Cattun, waschbar in 100 verschiedenen Dessins	Mr. 2 1/2	Egr.	vollständiges Kleid	1	Zblr.
Wanddruck-Keisel, waschbar, in besten Rheinischen Fabrikaten	Mr. 3	Egr.	vollständiges Kleid	1 1/2	Zblr.
Weiberwand, praktisches und warmes Hauskleid	Mr. 3	Egr.	vollständiges Kleid	1 1/2	Zblr.
Engl. Double-Mix-Lustre, in allen Farben	Mr. 3 1/2	Egr.	vollständiges Kleid	1 1/2	Zblr.
Tartan nécessaire et raye in den neuesten Farbenstellungen	Mr. 4	Egr.	vollständiges Kleid	1 1/2	Zblr.
Kezia et Sultan uni, zu effectvollen Kleidern geeignet	Mr. 5	Egr.	vollständiges Kleid	2 1/2	Zblr.
Alpaca in allen nur erdenklichen Farbenarten	Mr. 5 1/2	Egr.	vollständiges Kleid	2 1/2	Zblr.
Diagonale anglais, eleganter Costume-Stoff	Mr. 6	Egr.	vollständiges Kleid	2 1/2	Zblr.
Alpaca-Ripse, beliebtester Stoff zu Straßenkleidern	Mr. 6 1/2	Egr.	vollständiges Kleid	3	Zblr.
Cholr-Alpaca, vorzüglich zu Gesellschaftskleidern	Mr. 6 1/2	Egr.	vollständiges Kleid	3	Zblr.
Engl. und franz. Velour-Ripse in bester Qualität	Mr. 7	Egr.	vollständiges Kleid	3 1/2	Zblr.
Velour-Chambry in den neuesten und beliebtesten Dessins	Mr. 7 1/2	Egr.	vollständiges Kleid	3 1/2	Zblr.
Reinwollene Clasper Popeline in allen Farben	Mr. 8	Egr.	vollständiges Kleid	4	Zblr.
Reinwollene französische Ripse	Mr. 9	Egr.	vollständiges Kleid	4 1/2	Zblr.
Reinwollene französische Diagonale	Mr. 10	Egr.	vollständiges Kleid	5	Zblr.
Clasper Seiden-Jaquards in den neuesten Dessins	Mr. 10	Egr.	vollständiges Kleid	5	Zblr.

### 2) Leinene Waaren:

Galbleinen, 1/2 breit, 1/2 Mr. 1 1/2 Gr.	Bett-Heberzugenge, 1/2 Mr. 2 1/2 Gr.
Galbleinen, 3/4 breit, 1/2 Mr. 2 1/2 Gr.	Federleinen, 1/2 Mr. 3 Gr.
Reinleinen, 1/2 breit, 1/2 Mr. 3 1/2 Gr.	Bettstanz, 1/2 Dual, 1/2 Mr. 4 Gr.
Reinleinen, 3/4 breit, 1/2 Mr. 4 Gr.	Bett-Drell, 1/2 breit, 1/2 Mr. 5 Gr.
Reinleinenene Küchensandtücher, 1/2 Mr. 1/2 Gr.	Wassell-Bettdecken in Franzen
Reinleinenene Stubensandtücher, 1/2 Mr. 2 Gr.	von 1 Stk 5 Gr.

Unterrock-Flanelle von 7 Ggr. an.

### 3) Wollene Waaren,

als: Shawls, Cachenez, Kopf- und Umstick-Tücher, Fanchons, Kinderstühle, sowie Unterziehzeuge

wegen vollständiger Aufgabe dieser Artikel

für die Hälfte der Selbstkosten-Preise,

**500 weisse Theater-Tücher,**

jetzt nur 10 bis 25 Egr., realer Preis 1 1/2 bis 3 Zblr.,

Damen-Double-Jaquettes und Paletots,

jetzt von 3 bis 10 Zblr., früher 7 1/2 bis 18 Zblr.

Gr. Steinstr. 66. Norddeutscher Bazar. Gr. Steinstr. 66.

## Brillen, Lorgnetten, Fernrohre, Operngläser

mit den besten Gläsern empfiehlt in größter Auswahl Ferdinand Dehne.

## zu Weihnachts-Geschenken

bietet mein in jeder Branche der

Papier-, Galanterie- und Lederwaaren-

Fabrikation reichsortirtes Lager die größte Auswahl, ich empfehle: Wortmonaies, Cigarren-Étuis, Brieftaschen, Notiz-Mappen, Schreibmappen, Damentaschen, Photographie- und Schreibalbum, Necessaires, Banknotentaschen, Geldböcher, Visitenkartentaschen, Haus- und Büffel-Étuis, Notizzettel, Briefen-Étuis.

Gesangbücher für Stadt und Land in dauerhaften eleganten Einbänden. Bilderbücher sowie sämtliche Schreib- und Zeichen-Materialien und Contour-Unterstützen in bester Waare zu billigen Preisen.

**Wilh. Schwarz jun.,**  
Leipzigerstraße 20.

## Wein- und Frühstücksstube

Rathausgasse 12, Eingang grosser Sandberg.

Feine Landweine, à Flasche 8 Egr.,

à Schoppen 2 1/2 Egr.

Fertige Betten sowie genähte Inlets, die sofort gefüllt werden können.

**Bettfedern und Daunen, Bettdecken und Reisedecken**

in größter Auswahl u. vorzüglicher Waare.

Neuhäuser 3/1. **F. G. Demuth's Wäsche-Fabrik.**



## Frister & Rosswann's Nähmaschinen

für Familiengebrauch und gewerbliche Zwecke mit den vorzüglichsten amerikanischen Hilfsmaschinen fabricirt, stehen in ihrer Leistungsfähigkeit und Dauer unerreicht da. — Von diesen Maschinen wurden über **10,000 Stück**

zur nachweislich vollsten Zufriedenheit durch das Kaiserl. General-Postamt, die k. k. Königl. Ministerien und Regierungen und die meisten deutschen Eisenbahn-Directionen für deren Beamte bezogen, nachdem die verschiedenen Sachverständigen sie nach eingehender Prüfung für „in jeder Beziehung vorzüglich“ anerkannt.

Jede ächte Frister & Rosswann-Maschine trägt die volle Firma auf der Nähplatte und das **F & R** im Gestell.

Alleinige Niederlage in Halle bei **Jul. Herm. Schmidt** (Carl Nockler), Schmeerstrasse 29.

Gewebte Unterkleider jeder Art in Woll-, Seide etc. Neuhäuser 3/1. F. G. Demuth.

## Thermometer und Barometer

in geschmiedeten Formen,

## Reisszeuge

eigener Fabrik, 120 verschiedene Sorten,

## Brillen

und Lorgnetten

mit den feinsten Krystallgläsern,

## Schablonen

zum Vorzeichnen der Wäsche u. f. Kinder,

## Operngucker und Fernrohre

von vorzüglicher Güte empfiehlt

## Otto Unbekannt

Klein Schmieden.

Niederlage bei **Original-Howe-Maschine** bei Carl Abelmann, gr. Steinstr. 66.

Mein reichsortirtes Lager in **Alfenide-, Neusilber-, Messing-, Stahl-, Bronze-, und Brittanien-Waaren** bringe ich hierdurch in empfehlende Erinnerung.

**Andreas Haassengier,**

Metalwaarenfabrik, große Steinstraße 10.

Feine Leder- und Galanterie-Waaren

in großer Auswahl bei

**Andreas Haassengier,**

große Steinstraße 10.

## C. A. Herrmann,

Barfüßerstrasse 6

empfiehlt sein großes Lager von eleg. geb. Geschenklitteratur, Jugendschriften, Bilderbüchern, Delgemälden in Goldrahmen zu sehr billigen Preisen. Musikalien aller Art mit höchstem Rabatt bis zu 20%. Lager der Collection „Stoff Peters.“

## Uhren- und Harmonika-

Handlung

## Albert Haase,

Halle, Leipzigerstraße 5,

empfiehlt sein vollständig assortirtes **LAGER** einem geehrten Publikum zur gütigen Benutzung.



## Marmor- u. Alabaster-Waaren

als die schönsten Weihnachtsgeschenke in reichster Auswahl zu Günstig-Preisen.

## Florentiner Schaaalen

in allen Größen, vorzüglich schön und billig, empfiehlt die

## Marmor- u. Alabaster-Waaren-Fabrik

**Carl Köhnlein, gr. Steinstraße 52.**